

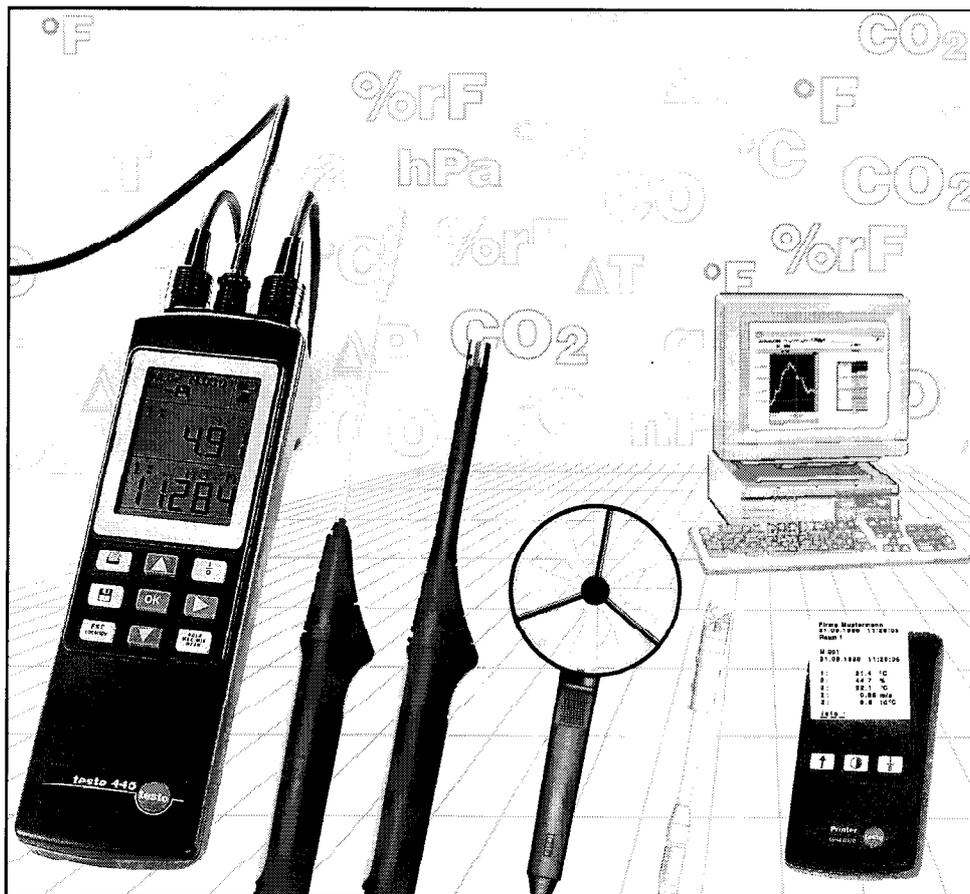
testo

testo 445/645



Bedienungsanleitung

Klima-Messgerät





Inhalt2
Vorwort3
Inbetriebnahme4
Erste Messung5
Gerätebeschreibung
-Tastatur/ Anschlußbelegung6
-Display7
Bedienstruktur8-9
1. Aktuelle Messung10
Einschalten, Meßgröße im Display auswählen10
Speichern, Drucken10
2. Meß-Funktionen11-13
Meßwerte festhalten11
Maximale Meßwerte11
Minimale Meßwerte11
Punktuelle Mittelwertbildung12
Zeitliche Mittelwertbildung13
3. Meßcrtauswahl14
4. Meßgrößeneinstellungen15-17
Systemjustage (**testo 645**)15
Abgleich Feuchtefühler16
Anzeige der berechneten Feuchtegrößen (td°C; g/m³; g/kg; J/g)16
Umschaltung CO2 ppm → Vol% (**testo 445**)16
Nullung Differenzdrucksonde (**testo 445**)17
Aktivierung m/s bei Differenzdrucksonden (**testo 445**)17
Aktivierung Volumenstrom und Einstellung der Kanalquerschnitte
für Strömungs- und Differenzdrucksonden (**testo 445**)17
5. Speichereinstellung18-21
Übersicht18
Manuelles Speichern19
Automatisches Speichern19
Speicherinhalt auslesen oder Drucken20
Speicherinhalt löschen21

3. Gerätekonfiguration22-26
Stromsparfunktion "Auto-OFF"22
Stromversorgung einstellen mit Akku oder Batterie23
Datum / Uhrzeit einstellen24
Parameter für Absolutdruck und Dichtekompensation einstellen25
Einheitenauswahl26
Werks-Reset26
7. Störungs-Messung27-28
Volumensromtrichter (**testo 445**)27
Staurohr und Drucksonde (**testo 445**)28
Thermische Anemometer-Sonden (**testo 445**)28
3. CO/CO2-Messung29-30
Absolutdruck ermitteln31-32
Fehlermeldungen33
Technische Daten34-35
Bestalldaten36-43
Garantie44
testo-weltweit

Vorwort

Liebe Testo-Kundin,
Liebe Testo-Kunde,

Ihre Entscheidung für ein Meßgerät von Testo war richtig. Jedes Jahr kaufen tausende Kunden unsere hochwertigen Produkte. Dafür sprechen mindestens 7 gute Gründe:

- 1) Bei uns stimmt das Preis-Leistungs-Verhältnis. Zuverlässige Qualität zum fairen Preis.
- 2) Deutlich verlängerte Garantiezeiten von bis zu 3 Jahren - je nach Gerät!
- 3) Mit der fachlichen Erfahrung von über 40 Jahren lösen wir Ihre Meßaufgabe optimal.
- 4) Unser hoher Qualitätsanspruch ist bestätigt durch das Zertifikat nach ISO 9001.
- 5) Selbstverständlich tragen unsere Geräte das von der EU geforderte CE-Zeichen.
- 6) Kalibrier-Zertifikate für alle relevanten Meßgrößen. Seminare, Beratung und Kalibrierung vor Ort.
- 7) Auch nach dem Kauf lassen wir Sie „nicht im Regen stehen“. Unser Service garantiert Ihnen schnelle Hilfe.



Die Geräte erfüllen laut Konformitätsbescheinigung die Richtlinien gemäß 89/336/EWG.

© 1999 Copyright Testo GmbH & Co.
Es werden Urheberrechte an der im Produkt **testo 445/645** enthaltenen Software und Softwarestruktur weltweit geltend gemacht.

Vor Inbetriebnahme unbedingt lesen!



Nicht an spannungsführenden Teilen messen!

Gerät nicht mit der  Taste ein- oder ausschalten
 - innerhalb der Gerätekonfiguration
 - während der automatischen Speicherung

Automatische Speicherung beenden bevor das Gerät an die Comfort-Software angeschlossen wird.

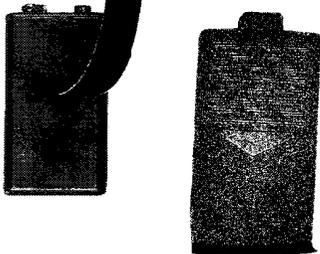
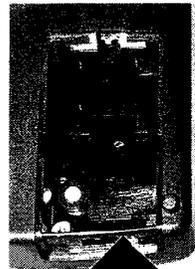
Bei Fehlfunktion Batterie entnehmen und erneut einlegen. Anzeige der entsprechenden Fehlermeldung im Display. Beachten Sie die Hinweise in der Bedienungsanleitung Seite 33 „Fehlermeldungen“.

Zulässige Lager- und Transporttemperatur sowie die zul. Betriebstemperatur beachten (z. B. Meßgerät vor direkter Sonneneinstrahlung schützen)!

Für Konfigurationsänderungen (z. B. Fühlerwechsel) das Meßgerät generell ausschalten, da nur beim Einschalten die fühlerspezifischen Kennwerte vom Gerät gelesen werden!
 Das V24-Kabel (PC-Anbindung) kann zu jedem Zeitpunkt eingesteckt werden!
 Bei angeschlossenem PC-Kabel ist kein gleichzeitiger Druckbefehl möglich.

Bei Fühlern mit Steckkopf auf richtige Kontaktierung achten.
 Die Überwurfmutter am Fühlerhandgriff bis zum Anschlag festziehen.

Bei Öffnen des Gerätes, unsachgemäßer Behandlung oder Gewaltawendung erlöschen die Gewährleistungsansprüche!



Batterien einlegen

9V-Blockbatterie ist im Lieferumfang enthalten.

Batteriefach auf der Rückseite des Gerätes öffnen.
 Blockbatterie einlegen. **Polung beachten!**
 Batteriefach wieder schließen.

Weitere Informationen zur alternativen Stromversorgung, Ladezustand, Batteriequalität, Ladevorgang stehen im Kapitel „Stromversorgung“.



Bei Verwendung von Akkus unbedingt die Gerätekonfiguration beachten!!!

Einen schnellen Einstieg garantiert Gerätebeschreibung und die Bedienstruktur.

Achtung: Vor Anschluß eines Fühlers muß das Meßgerät ausgeschaltet sein!



Gerätekonfiguration

Nach Anstecken eines Fühlers und Eirschalten des Meßgerätes erhalten Sie sofort aktuelle Meßwerte. Trotzdem sollten Sie die im Gerät gespeicherten Daten aktualisieren, bzw. definieren:

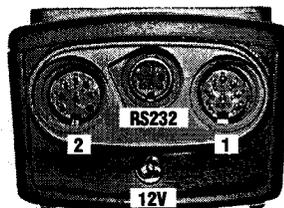
- ⇒ Datum/Uhrzeit:
- ⇒ Auto Off:
- ⇒ Einheiten:

Einige Dinge können nur über die PC-Software (siehe Bestelldaten) eingestellt werden:

- ⇒ Meßortname (8 Zeichen)
- ⇒ Protokollkopf (24 Zeichen), z. B. Ihr Firmenname - wird beim Ausdruck der Meßwerte mitgedruckt.

Tastatur/Anschlußbelegung

Anschluß-Belegung:



testo 445

Buchse 1:

- Thermische Strömungssonden (Hitzdraht oder Kugel)
- Flügelräder (Induktiv)
- Temperatursonden (TE-Typ W/J/S oder NTC)
- Differenzdrucksonden (piezoresistive)
- Absolutdrucksonden (piezoresistive)
- CO₂-Fühler (2-Kanal-Infrarotsensor)
- CO-Sonde

Buchse 2:

- Kombisorde für Feuchte (Kapazitiv) und Temperatur (NTC oder Ni 10000)
- 3-Funktionssonde für Feuchte (Kapazitiv), Temperatur (NTC) und Strömung (Kugel)

RS232: Anschluß PC-Verbindung
12V: Netzteilanschluß

testo 645

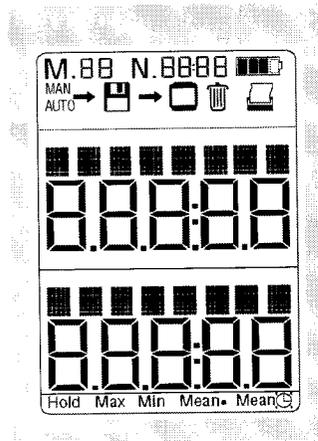
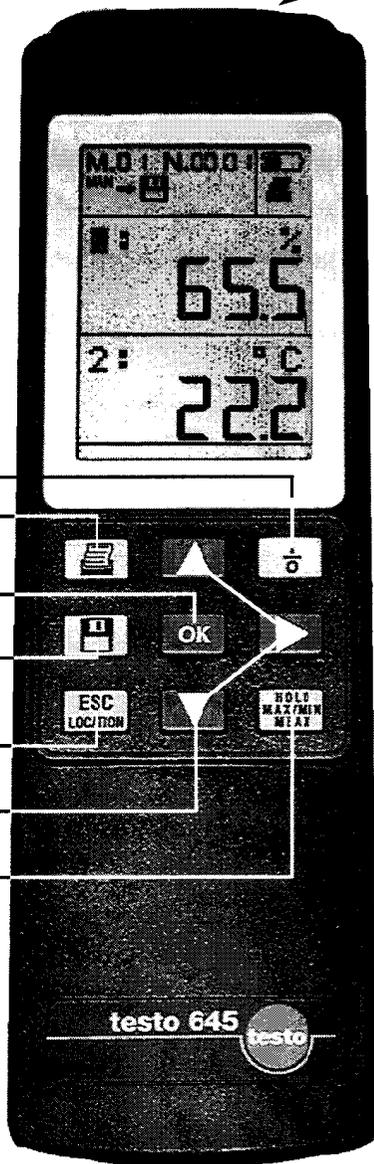
Buchse 1:

- Temperatursonden (TE-Typ W/J/S oder NTC)
- Kombisorde für Feuchte (Kapazitiv) und Temperatur (NTC oder Ni 10000)
- Temperatursonden (PT100)

RS232: Anschluß PC-Verbindung
12V: Netzteilanschluß

Tastatur:

- Ein/Aus
- Drucken
- Menü-Einstellung bestätigen/
Funktion ausführen
- Speichern
- Zurück zur aktuellen Messung/
Meßortauswahl
- Pfeiltasten bewegen den
Cursor
- Hold Max Min
Mittelwertbildung



⇒ Die Symbole der Kopfzeile sind unten erklärt!

⇒ Bezeichnung Eingangsbuchse und Meßgröße

⇒ Anzeige des Meßwertes in Zeile 1

⇒ Bezeichnung Eingangsbuchse und Meßgröße

⇒ Anzeige des Meßwertes in Zeile 2

⇒ Anzeige der Meß-Funktionen

Symbol-Erklärungen:

Zähler für die Protokollnummer im Speicher.
Bei manueller Speicherung: Nummer der gespeicherten Einzel-Messung.
Bei automatischer Speicherung: Nummer einer Meßreihe.
Dieser Zähler wird benötigt, um Einzelprotokolle oder eine Meßreihe beim Auslesen des Speichers wiederzufinden.

Zähler für Speicherung eines Meßzyklus (wird nur bei automatischer Speicherung benötigt).
Hier kann man innerhalb einer Meßreihe den einzelnen Meßzyklus wiederfinden.

Manuelle Speicherung einer Einzelmessung durch Betätigen der Speicher-Taste .

Automatisches Speicherprogramm wurde eingestellt.
Betätigen der Speicher-Taste  startet die Speicherung.

Symbol für das Auslesen des Speichers auf das Display.

Symbol für Löschen des Speicherinhaltes.

Wird dieses Symbol angezeigt, ist die Druck-Funktion aktiv.
Das Symbol blinkt während der Übertragung. Betätigen der Druck-Taste  führt zum Ausdruck auf dem Tischdrucker.

Anzeige der Batterie- bzw. AKKU-Kapazität.

Leuchtet kein inneres Segment mehr auf (Symbol blinkt), muß die Batterie gewechselt oder der AKKU geladen werden.
Das Gerät schaltet sich automatisch nach 1 Minute aus.

M. 00

N. 0000

MAN 

AUTO 

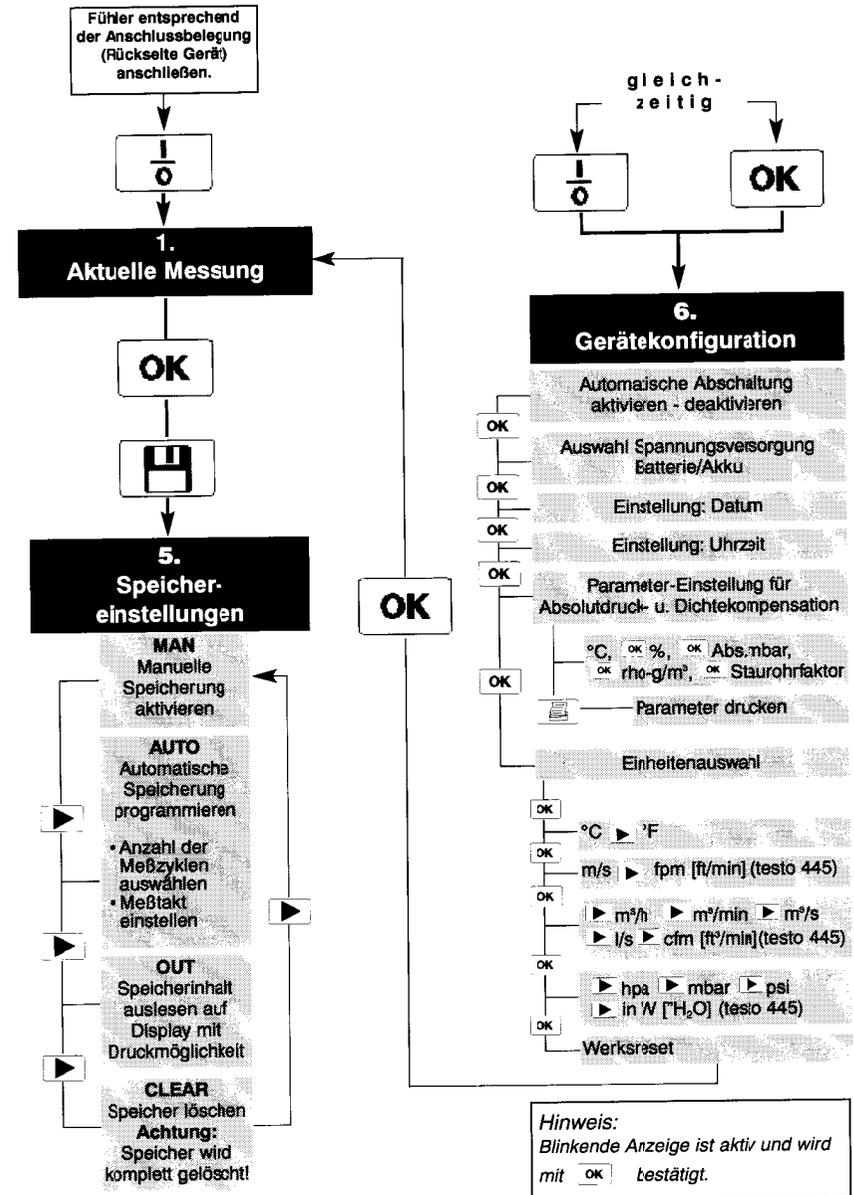
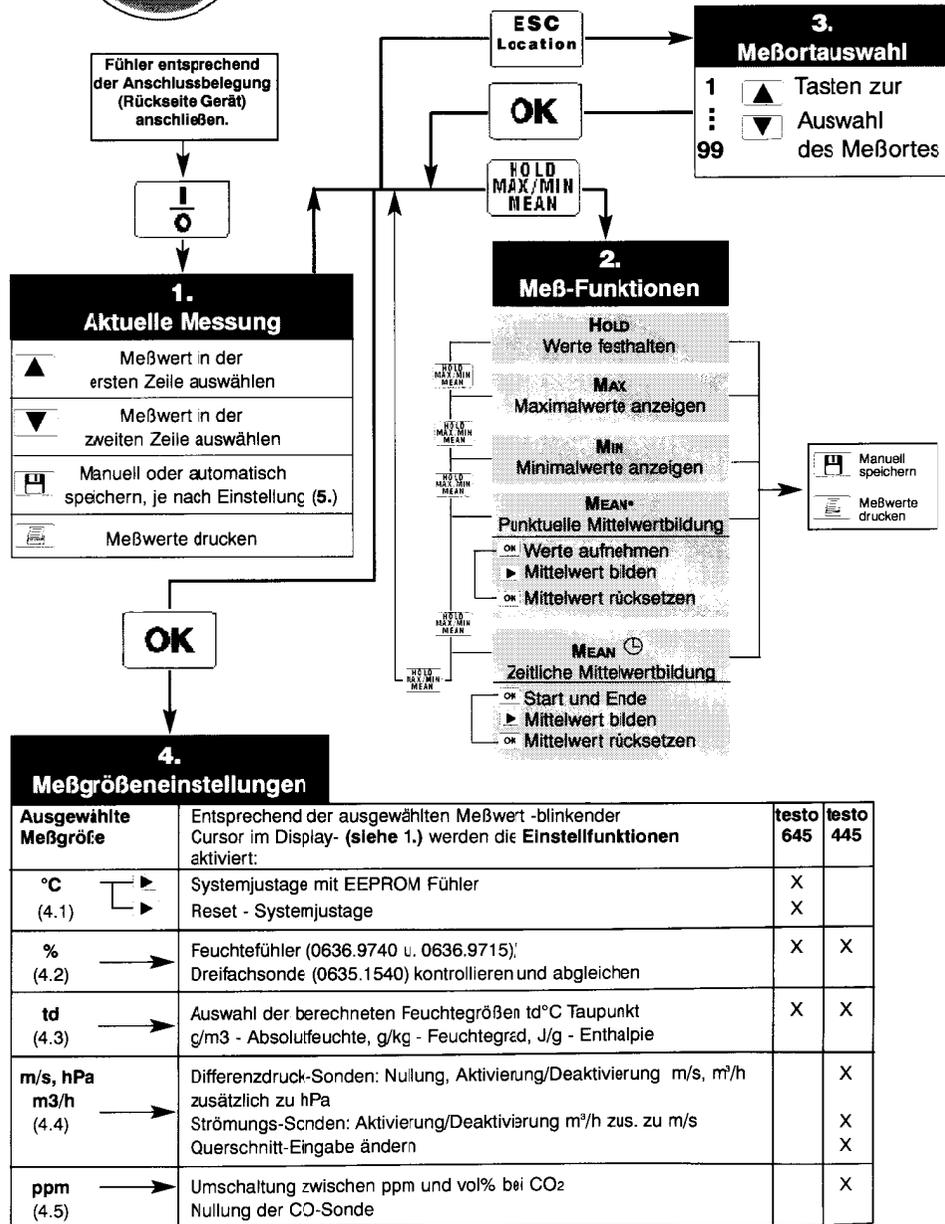
 → 

 → 







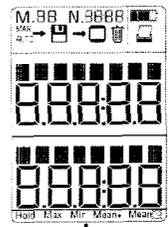
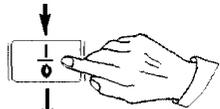




1. Aktuelle Messung

Einschalten / Meßgröße auswählen / Speichern / Drucken

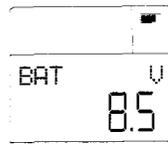
Meßsonden anschließen!



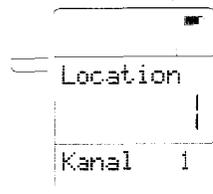
Segmenttest

Zeile 1

Zeile 2



Batterie-/
Akkuspannung



Meßort



Zeile 1

Zeile 2

Aktuelle Meßwerte - je nach
angeschlossener(n) Sonde(n)
unterschiedlich.

In beiden Zeilen der Meßwertanzeige können beliebig **alle** Meßwerte aufgerufen werden, die durch die angeschlossenen Fühler an Buchse 1 und 2 zur Verfügung gestellt sind. Ausgenommen ist der Wert, der in der jeweiligen anderen Zeile angewählt ist.

Mit Taste **▲** scrollen in Zeile 1:

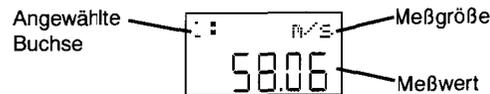
- 1 Buchse anwählen.
Wiederholtes Drücken dieser Taste ermöglicht bei Mehrfach-Sonden die Auswahl der Meßgröße (°C, m/s...) die angezeigt werden soll.

Mit Taste **▼** scrollen in Zeile 2:

- 1 Buchse anwählen.
Wiederholtes Drücken dieser Taste ermöglicht bei Mehrfach-Sonden die Auswahl der Meßgröße (°C, m/s...) die angezeigt werden soll.

Entsprechend der ausgewählten Meßgrößen stehen in den nachfolgend beschriebenen Menüs unterschiedliche Bearbeitungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Beispiel einer Meßwertanzeige:



Während der aktuellen Messung ist über Tastendruck die Aktivierung folgender Funktionen möglich:

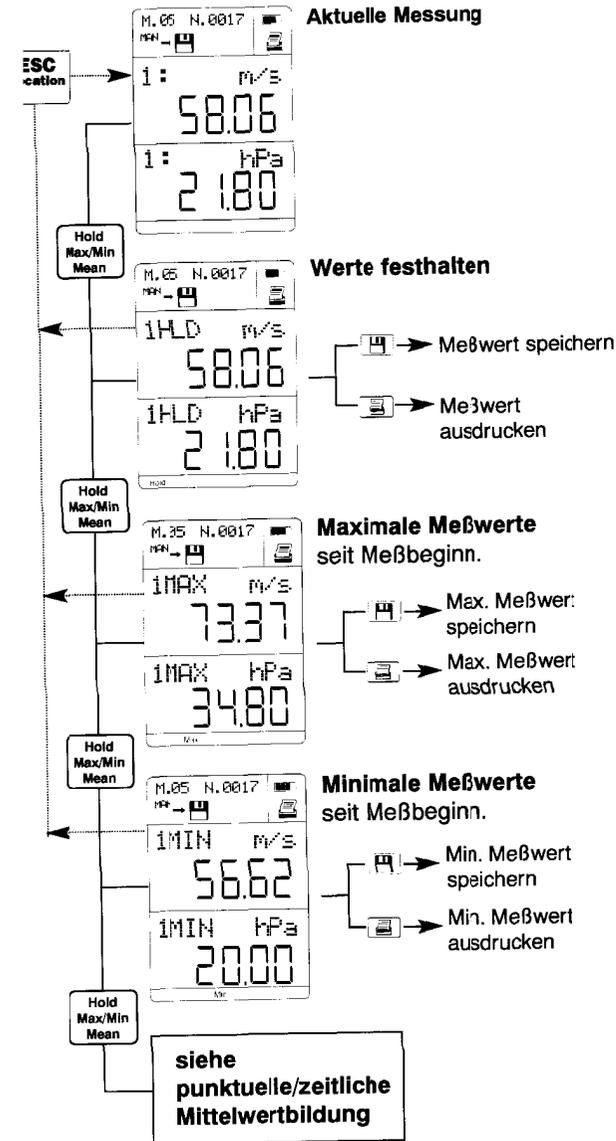
- Meßwerte abspeichern.**
Ob manuelle oder automatische Speicherung erfolgt, ist von der Speichereinstellung (Kapitel 5) abhängig.
- Ausdrucken der Meßwerte.**

Hinweis

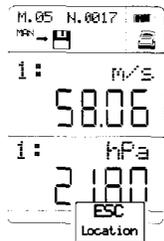
Abstand von 0,5 m nicht überschreiten, um ein fehlerfrei Übertragen der Daten zu gewährleisten. Gegenstände zwischen Gerät und Drucker verhindern das Übertragen. Inweise in der Bedienungsanleitung des Druckers beachten.

2. Meß-Funktionen

Hold/Max/Min



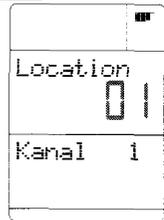
3. Meßortauswahl



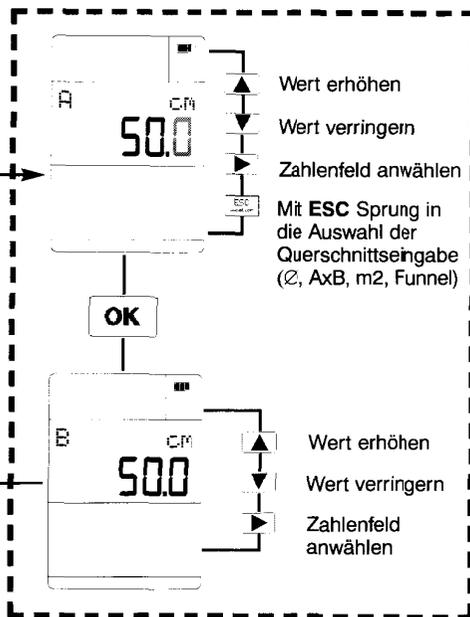
1. Aktuelle Messung

Die Meßortbezeichnungen Location 1...99 sind werkseitig vorgegeben.

Eigene Meßortbezeichnungen (8-stellig) können nur über die PC-Software in das Gerät gespielt werden.



Auswahl des Meßortes.



Die Abfrage des **Querschnitts** erfolgt nur bei aktiviertem Volumenstrom (Gerät **testo 445**)

Zurück zur aktuellen Messung

oder : Werden im folgenden Meßdaten gespeichert oder gedruckt, sind diese fest mit dem ausgewählten Meßort, bzw. Produktnamen verknüpft.

4. Meßgrößeneinstellungen

Systemjustage



Entsprechend der ausgewählten Meßgröße -blinker Cursor im Display- werden die **Einstellfunktionen** aktiviert.



Systemjustage (nur bei **testo 645** möglich):

Beim Systemjustage können das **testo 645** und Fühler mit EEPROM (Best.-Nr. 0614.xxxx) auf einen "Nullfehler-Abgleichpunkt" justiert werden. Dabei wird die im Meßgerät hinterlegte Kennlinie des Fühlers an einem Meßpunkt um einen festen Korrekturbetrag (= Offset) verschoben. Dieser wird einfach per Tastendruck am Gerät eingegeben. Als Referenzwert zur Offset-Berechnung dient:

- ein Testo Kalibrier-Zertifikat oder

- ein hochpräziser Pt100-Fühler:

Ein genauer Pt100-Fühler mißt die Temperatur an Buchse 2; ein ungenauer aber schneller Fühler mißt im selben Medium; Die Korrektur muß so sein, daß beide Fühler den gleichen Wert anzeigen.

Beispiel: Der Referenzfühler an Buchse 2 mißt im Becken 70,0 °C.
Der Fühler an Buchse 1 mißt 69,6 °C.
Korrektur um 0,4 °C einstellen!

Die jeweils blinkende Stelle kann mit den Tasten verändert oder mit bestätigt werden.

Hinweis:

Bei Fühlern mit EEPROM wird der Offset im Fühler hinterlegt und automatisch beim Einschalten des Geräts erkannt.

Bei Fühlern ohne EEPROM liegt der eingestellte Offset auf der Eingangsbuchse.

Beim Einschalten, Speichern oder Drucken wird der eingestellte OFFSET-Wert angezeigt bzw. dokumentiert.

Löschen Systemjustage: Der eingestellte OFFSET wird auf 00.0 zurückgesetzt.



4. Meßgrößeneinstellungen

Abgleich Feuchtefühler / Feuchtegrößen / ppm → Vol%

i Entsprechend der ausgewählten Meßgröße -blinkender Cursor im Display- werden die **Einstellfunktionen** aktiviert.

Abgleich Feuchtefühler
Feuchtefühler (0636.9740/0636.9715) oder Dreifachsonde (0635.1540) kontrollieren und abgleichen.

! Zum Abgleichen den Fühler in den entsprechenden Abgleichtopf des Kontroll- und Abgleichsets (Best.-Nr.0554.0660) eintauchen. Hinweise in der dazugehörigen Bedienungsanleitung (0973.1820) beachten!

NO blinkt → **OK** → Es erfolgt kein Abgleich.
YES blinkt → **OK** → Es erfolgt Abgleich des Fühlers.
▶ → Umschalten YES/NO
OK → Auswahl bestätigen und zurück zur Messung

Anzeige der berechneten Feuchtegrößen.
Bei angeschlossenem Kombi-Feuchtefühler von Testo (z.B. 0636.9740) zeigt das **testo 445** und **testo 645** zusätzlich zur Temperatur und rel. Feuchte eine weitere, berechnete Feuchtegröße an. Zwischen folgenden Größen auswählen:

td°C ▶ g/m³ ▶ g/kg ▶ J/g ▶ td°C ...

Taupunkt-Temperatur	absolute Feuchte	Feuchtegrad	Enthalpie
---------------------	------------------	-------------	-----------

Feuchtegrad und Enthalpie sind druckabhängige Größen. Der Absolutdruck muß eingestellt werden (s. 6. Gerätekonfiguration - Parametereinstellung).

Die jeweils angewählte Feuchtegröße blinkt.
▶ → Auswählen
OK → Auswahl bestätigen und zurück zur Messung. Die ausgewählte Feuchtegröße wird angezeigt.

Umschaltung zwischen ppm und vol% bei angeschlossenem CO₂-Fühler (nur bei Gerät testo 445 möglich).

ppm ▶ vol% ▶ ppm ...

Die jeweils angewählte Meßgröße blinkt.
▶ → Auswählen
OK → Auswahl bestätigen und zurück zur Messung.

4. Meßgrößeneinstellungen

Nullung Drucksonde / Aktivierung Strömung bzw. Volumenstrom

i Entsprechend der ausgewählten Meßgröße -blinkender Cursor im Display- werden die **Einstellfunktionen** aktiviert.

Differenzdruck-Sonden (nur testo 445):
Aktivierung/Deaktivierung m/s, m³/h, zusätzlich zu hpa; Nullung

Strömungs-Sonden (nur testo 445):
Aktivierung/Deaktivierung m³/h, zusätzlich zu m/s

OK Nullabgleich der Differenzdruck-Sonde (hpa) und zurück zur aktueller Messung.

Anzeige der Strömungsgeschwindigkeit (m/s) im Display ein-/ausschalten.
▶ → Umschalten ON/OFF

Die jeweils blinkende Einstellung wird mit **OK** bestätigt.

Anzeige des Volumenstroms (m³/h) in Display ein-/ausschalten.
▶ → Umschalten ON/OFF

OFF blinkt → **OK** → zurück zur Messung.
ON blinkt → **OK** → **Eingabe des Kanal-Querschnitts:**

... Ø → AxB → m² → FUNNEL → Ø ...

A 100, cm
 B 100, cm
 0.500 m²
 20

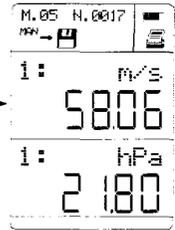
Ø = runder Kanalquerschnitt; Durchmesser eingeben.
AxB = rechteckiger Kanal; Seitenlängen A und B eingeben.
m² = bekannte Querschnittsfläche in m²; Querschnittsfläche eingeben.
FUNNEL = Trichterfaktor bei verwendetem Volumenstromtrichter (s. Bedienungsanleitung zum Volumenstromtrichter).

Mit eingegebenem Querschnitt zurück zur aktuellen Volumenstrom-Messung.



Um in den Speichereinstellungs-Modus zu gelangen **OK** Taster drücken. Blinkendes Speichersymbol mit Taste bestätigen.

1. Aktuelle Messung



4 Speichereinstellungen sind möglich. Mit die gewünschte Speichermöglichkeit auswählen:

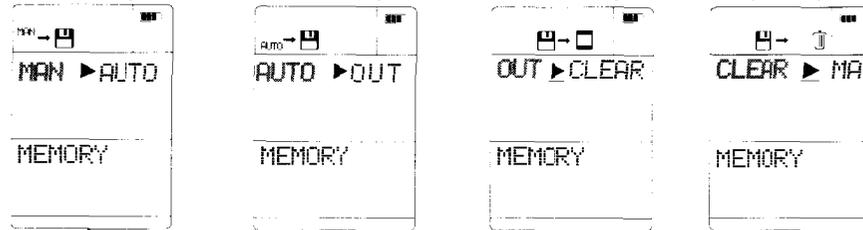
MAN AUTO OUT CLEAR MAN ...

Entsprechend der vorgenommenen Auswahl erscheint in der Kopfzeile das zugehörige Symbol. Die Funktion wird mit **OK** aktiviert.

Meßgrößeneinstellungen (s. Kapitel 4).

ESC Location

ESC Location



①

②

③

④

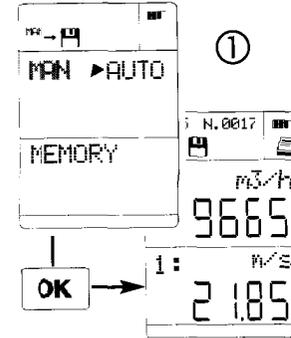
MAN

Manuell Speichern:

Mit jedem Tastendruck wird ein einzelnes Meßprotokoll im Gerät gespeichert. Es erhält Meßwerte, Meßor., Datum und Uhrzeit. Der Zähler in der linken oberen Ecke des Displays zeigt die Anzahl der gespeicherten Protokolle an diesem Meßort.

Speicherung eines Protokolls mit zeitlicher oder punktueller Mittelwertbildung:

Das Protokoll enthält MIN-Wert, MAX-Wert und Mittelwert der Messung und bei punktueller Mittelwertbildung auch die Einzelwerte.



②

AUTO

Automatisches Speichern:

Bei dieser Speicherung nimmt das Gerät automatisch Meßwerte in bestimmten Zeitabständen auf und speichert sie ab (=Logger-Betrieb).

Dazu ist die Anzahl der zu speichernden Meßzyklen (CYCLE-N.) und der Zeitabstand (CYCLE) zu programmieren:

1. Cycle-N.

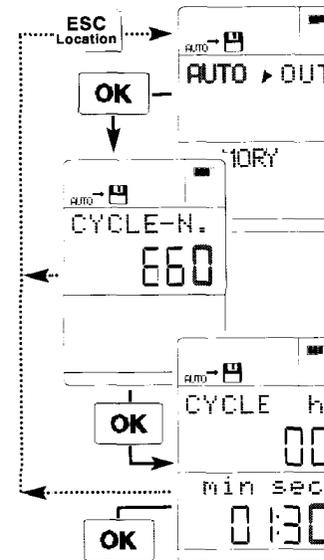
Das Gerät bietet automatisch die maximal mögliche Anzahl Meßzyklen an. Gewünschte Anzahl mit / / einstellen. Eingestellten Wert mit **OK** bestätigen

2. Cycle

Zeitabstand wählen, in dem die Meßwerte abgespeichert werden sollen. Die jeweils blinkende Stelle kann mit den Tasten / verändert werden.

Eingestellten Wert mit **OK** bestätigen.

Mit Tastendruck startet die automatische Speicherung. Das Symbol blinkt bis die programmierte Meßreihe aufgenommen ist.

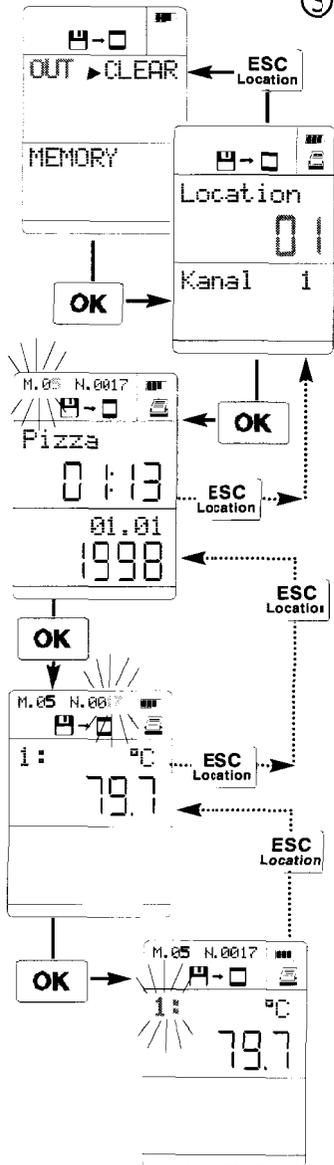


Speichervorgang unterbrechen.
 Startet die automatische Speicherung erneut. Es wird eine weitere Meßreihe aufgenommen.

5. Speichereinstellungen

Speicher auslesen oder Drucken

Um in den Speichereinstellungs-Modus zu gelangen **OK** Taste drücken. Blinkendes Speichersymbol mit Taste bestätigen. Abbruch des Ausdrucks mit der Taste.



1. Speicherinhalt auslesen oder Drucken:
Blinkt in der Anzeige "OUT" und die Taste betätigt, wird der Ausdruck des gesamten Speicherinhalts gestartet. Abbruch des Ausdrucks mit Taste .

2. Meßort auswählen:
Wird die Taste **OK** betätigt, erscheint im Display zunächst die Auswahlmöglichkeiten, um den gewünschten Meßort auszuwählen. Mit den Tasten Meßort auswählen. Wird an dieser Stelle mit ein Ausdruck gestartet, werden **alle** Protokolle (Meßreihen und Zyklen) dieses Meßortes gedruckt. Abbruch des Ausdrucks mit der Taste.

3. Protokoll auswählen:
Den oben ausgewählten Meßort mit **OK** bestätigen. Der Zähler M.0x blinkt im Display. Mit den Cursortasten die Protokoll-Nr. auswählen. startet den Ausdruck des ausgewählten Meßprotokolls. **OK** zeigt die Meßwerte im Display an.

Abbruch des Ausdrucks mit der Taste.

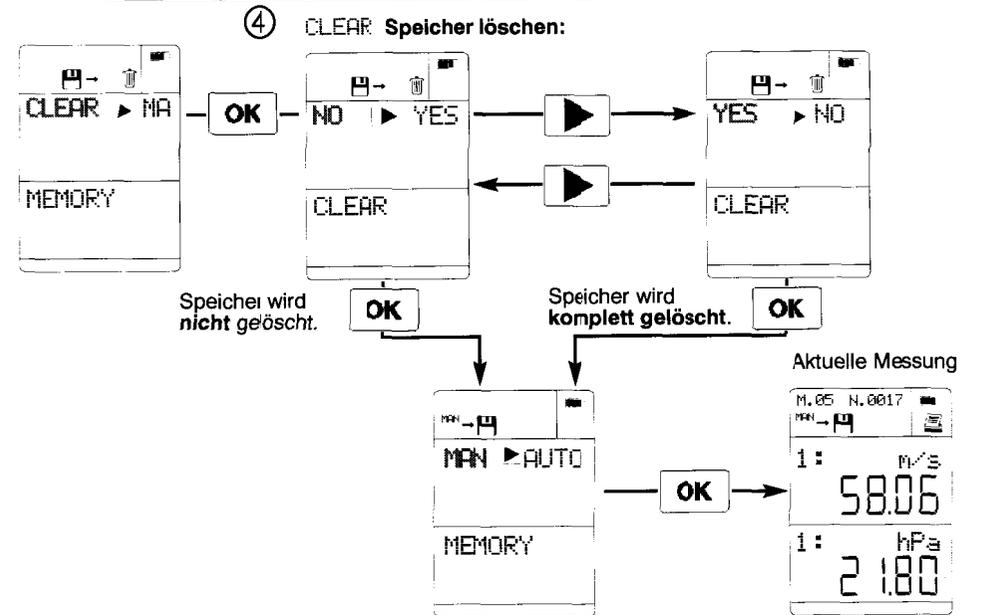
4. Meßzyklus auswählen (nur möglich, wenn ein Meßprotokoll aus einer Meßreihe besteht):
Das oben ausgewählte Meßprotokoll mit **OK** bestätigen. Der Zähler N.0x blinkt im Display. Mit den Cursortasten den Meßzyklus auswählen. startet den Ausdruck des ausgewählten Meßzyklus.

-Taste schaltet jeweils einen Schritt zurück.

5. Speichereinstellungen

Speicherinhalt löschen/Beispielausdrucke

Um in den Speichereinstellungs-Modus zu gelangen **OK** Taste drücken. Blinkendes Speichersymbol mit Taste bestätigen.



Ausdruck einer manueller Speicherung:

```
Firma Mustermann
31.08.1998
11:26:05
Raum 1

M.001
31.08.1998
11:20:05

1: 21.4 °C
2: 44.7 %
2: 22.1 °C
2: 0.55 m/s
2: 9.6 td°C

Info :
```

Ausdruck einer automatischen Speicherung:

```
Drucktitel ----- Firma Mustermann
Datum des Ausdrucks ----- 31.08.1998 11:27:32
Meßort ----- Raum 1

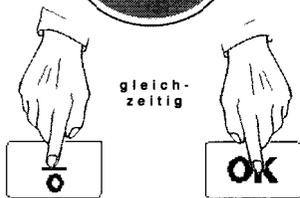
Meßprotokoll ----- M.002
Startzeit der Speicherung ----- 31.08.1998 11:26:59

Speicherung ----- cycle: 00:0002

-----
1: °C 2: % 2: °C
01 21.4 45.1 22.2
02 21.2 44.7 22.3
03 21.1 44.6 22.3
04 21.8 44.6 22.3

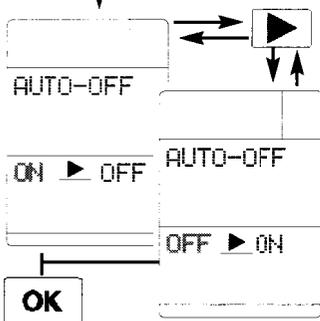
-----
2: m/s 2: td°C
01 1.00 9.8
02 1.66 9.7
03 2.01 9.7
04 1.52 9.7

Info :
```



Die Taste **ESC** ermöglicht das Wechseln zur aktuellen Messung von jedem Menüpunkt.

Auto-off-Funktion: Ein-/Aus



Die **OK** Taste muß während dem Einschalten (**ON** - Taste) für ca. 2 Sekunden betätigt werden.

Die jeweils blinkende Stelle kann mit den Tasten **▶** / **◀** verändert oder mit **OK** bestätigt werden.

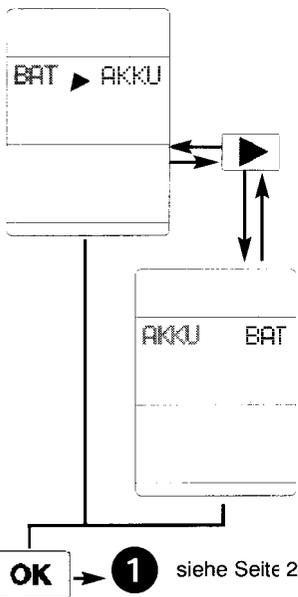
Stromsparfunktion
Auto-OFF-Funktion ist eingeschaltet ("ON")

Wird 5 Minuten lang keine Taste betätigt oder findet keine Kommunikation mit dem PC statt, schaltet sich das Gerät automatisch aus.

Ausnahmen:

- bei gestecktem Netzteil wird das Gerät nicht ausgeschaltet
- bei zeitlicher und punktueller Mittelwertbildung wird die Funktion deaktiviert.

Auswahl: Batterie oder Akku



Wichtig:

Unbedingt einstellen, ob das Gerät mit Akku oder Batterie betrieben wird!

Bei falscher Geräteeinstellung

- Akku-Betrieb eingestellt und Batterie eingelegt: Bei Anschluß des Netzteils und Bestätigung des Ladevorgangs besteht:

⇒ **Explosionsgefahr!!!**

- Batterie-Betrieb eingestellt und Akku eingelegt: Akku wird **nicht** geladen.

Batteriebetrieb mit 9-V-Blockbatterie, Alkali-Mangan IEC 6LR61. Die parallele Stromversorgung mit Netzteil ist möglich, ohne daß die Batterien Schaden nehmen.

In Verbindung mit thermischen Sonden keine Zink-Kohle-Batterien verwenden, da deren Innenwiderstand zu groß ist und die Sonde nicht ausreichend mit Energie versorgt werden kann. Das Gerät schaltet ab.

Akkubetrieb mit Testo-Akku (Best.-Nr. 0515.0025), Typ: Ni-MH IEC 6F22.

Bei **leerem Akku**: Parallele Stromversorgung und gleichzeitiges Laden des Akkus im Gerät **mit Netzteil**.

Zum **Laden des Akkus** das Netzteil anschließen. Abfrage, ob Akku geladen werden soll.

Ist Akku oder Batterie eingelegt? **Überprüfen!**

Bei eingelegten Batterien besteht Explosionsgefahr! In diesem Fall "No" anwählen.

Bei eingelegtem Akku Ladung "Yes" mit der Taste **OK** bestätigen.

Wenn nicht gemessen wird, kann das Gerät ausgeschaltet werden. Im Display werden Akkukapazität und Spannung angezeigt. Die Ladezeit beträgt ca. 6 Stunden bei voll entleertem Akku.

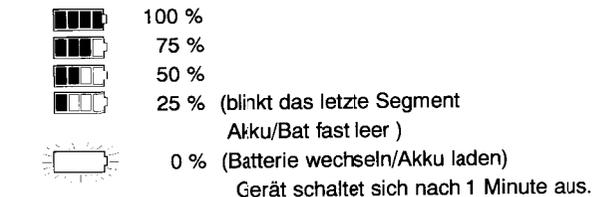
Eine korrekte Akkuladung im Gerät über das Netzteil ist nur mit o.g. Testo-Akku gewährleistet. Bei der Verwendung anderer Akkutypen muß das Laden über ein externes Ladegerät erfolgen.

Hinweis:

Vor dem Batterie-/Akkuwechsel oder bei Betrieb mit Netzteil ohne Akku und Batterie Gerät ausschalten.

Bei ausgebauter Batterie / Akku gehen die eingestellten Werte (Datum/Uhrzeit) verloren.

Die Batterie-/Akkukapazität wird im Display angezeigt:



Betrieb über Netzteil (Best.-Nr. 0554.0088):

Das Netzteil am Netzteilanschluß des Gerätes einstecken (s. Anschlußbelegung).

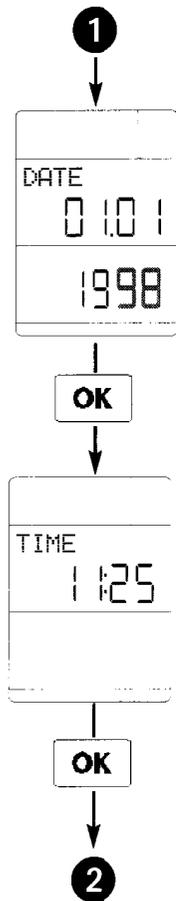


6. Gerätekonfiguration

Datum/Uhrzeit einstellen

6. Gerätekonfiguration

Parameter



i Die Taste ermöglicht das Wechseln zur aktuellen Messung von jedem Menüpunkt.

Datum einstellen

Die jeweils blinkende Stelle im Display kann eingestellt werden

- / = Wert scrollen/ = nächste Stelle -

Uhrzeit einstellen

Die jeweils blinkende Stelle im Display kann eingestellt werden

- / = Wert scrollen/ = nächste Stelle -

Parameter-Einstellung für Druck- und Dichtekompensation:

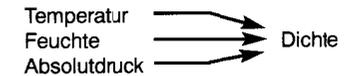
Feuchte (g/kg, J/g), Strömung (gemessen mit thermischen Sonden) und CO₂ sind druckabhängige Größen.

Bei der Strömungsmessung mit Staurohr geht die Dichte in die Messung mit ein.

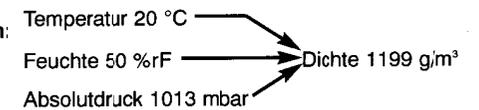
Das testo 445/645 führt eine automatische Druck- und Dichtekompensation durch. Dazu müssen Temperatur, Feuchte und Absolutdruck eingegeben werden.

Mit einem Testo Feuchte-/Temperaturfühler (z.B. Best.-Nr. 0636.9740) und der Testo Absolutdruck-Sonde (Best.-Nr. 0638.1645) können die 3 Parameter direkt vor Ort ermittelt werden. Näheres zur Ermittlung des Absolutdrucks ohne Absolutdruck-Sonde steht im Kapitel „Absolutdruck ermitteln“.

Die Dichte wird automatisch vom Gerät aus diesen 3 Werten errechnet:



Werkseitige Einstellungen:



Hinweis:

Wird die ab Werk eingestellte Dichte zugrundegelegt, kann der Meßfehler der Strömungsmessung mit Staurohr bis zu 10% vom Meßwert betragen. Für genauere Messungen müssen die Parameter ermittelt und am Gerät eingestellt werden.

Die jeweils blinkende Stelle im Display kann eingestellt werden

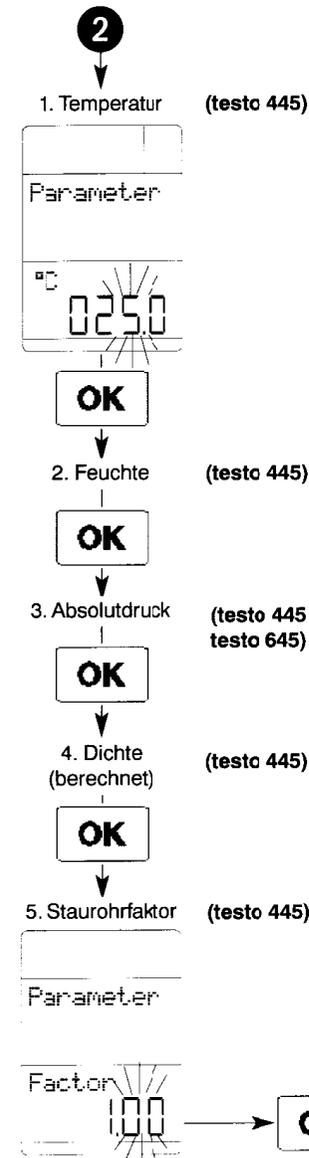
- / = Wert scrollen/ = nächste Stelle -

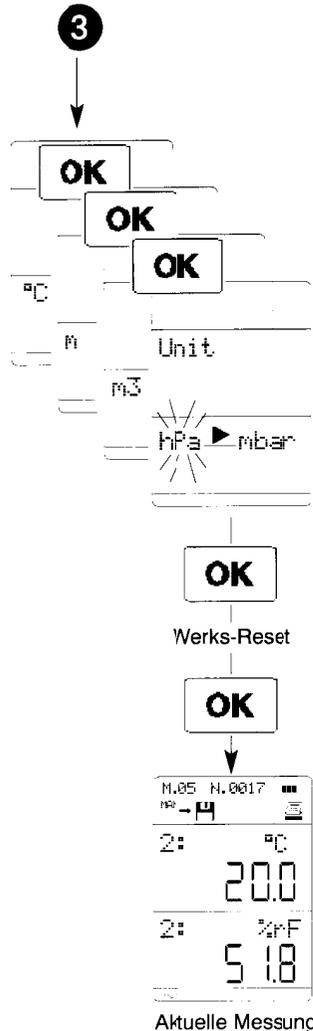
= bestätigen.

= Parameter drucken

Einstellung Staurohrfaktor:

Der Faktor für Staurohre von Testo ist konstant 1.00 und braucht nicht abgeändert werden. Bei Staurohren anderer Firmen den Staurohrfaktor beim Lieferanten erfragen und im Gerät hinterlegen.





i Die Taste ermöglicht das Wechseln zur aktuellen Messung von jedem Menüpunkt.

°C °F

Die jeweils angewählte Meßgröße blinkt.

→ Auswählen

bestätigt die Auswahl.

m/s fpm (ft³/min) (nur **testo 445**)

Die jeweils angewählte Meßgröße blinkt.

→ Auswählen

bestätigt die Auswahl.

m³/h m³/n (m³/min) m³/s

l/s cfm (ft³/min) (nur **testo 445**)

Die jeweils angewählte Meßgröße blinkt.

→ Auswählen

bestätigt die Auswahl.

hPa mbar psi in W (H_2O)(nur **testo 445**)

Die jeweils angewählte Meßgröße blinkt.

→ Auswählen

bestätigt die Auswahl.

Werks-Reset

Werks-Reset (Bestätigung mit "Yes") setzt alle Einstellungen innerhalb der Gerätekonfiguration auf die Werkseinstellungen zurück!

bestätigt die Auswahl und schaltet in die Anzeige der aktuellen Messung.

7. Strömungs-Messung

Volumenstromtrichter (testo 445)

Für die Volumenstrombestimmung an einer saugenden Öffnung (Gitter oder Pilz mit Ringspalt) wird ein Volumenstromtrichter benötigt. Die Öffnung des Trichters muß das Gitter komplett und dicht abdecken (max. 190 x 190 mm mit 0554.0400 bzw. max. 350 x 350 mm mit 0554.0410).

Zur Messung wird eine Strömungssonde (0635.1041, 0628.0035 oder 0635.9540) in das Loch im Trichter eingeführt, mittig positioniert und ausgerichtet. Dabei wird die Sonde in den Handgriff des Trichters eingeschnappt. Schließen Sie die Sonde an das Gerät an und schalten Sie es ein.

Cursor auf Meßgröße m/s positionieren (oder).

Mit Betätigen der Taste erreichen Sie das Menü "Meßgrößeneinstellung". Drücken Sie die Taste um die Anzeige des Volumenstroms (m³/h) im Display einzuschalten. Bestätigen Sie mit die Einstellung m³/h ON. Drücken Sie zweimal die Taste und bestätigen Sie mit (Funnel/=Trichterfaktor).

Geben Sie den Faktor für den von Ihnen verwendeten Trichter ein.

Trichterfaktor für Trichter Best.-Nr. 0554.0400 = 20

Trichterfaktor für Trichter Best.-Nr. 0554.0410 = 22

Drücken Sie den Trichter zur Messung dicht auf die Öffnung. Sie können den angezeigten Meßwert entweder direkt übernehmen, oder bei starken Schwankungen eine zeitliche Mittelwertbildung durchführen.

Bei der Messung mit Differenzdrucksonden ist der Meßbereich nicht symmetrisch (siehe Technische Daten Seite 35).



Silikonschlauch an den richtigen Anschlußstopfen anschließen (+ und - Kennzeichnung an den Sonden beachten.)

Zur Geschwindigkeits-Messung mit Staurohr nehmen Sie vorzugsweise die Drucksonde 0638.1445 wegen der optimalen Genauigkeit. Der Meßbereich geht damit bis ca. 40 m/s. Die Geschwindigkeit v wird im Gerät aus der Druckdifferenz Δp am Staurohr nach folgender Formel berechnet:

$$v \text{ [m/s]} = S \times \sqrt{\frac{200000 \times \Delta p \text{ [hPa]}}{\rho \text{ [g/m}^3\text{]}}}$$

Zum Aktivieren der Umrechnung drücken Sie **OK**. Das Menü "Meßgrößeneinstellung" wird angezeigt. Mit Betätigen der Taste **▶** wird die Anzeige m/s im Display eingeschaltet. Bestätigen Sie **OK** mit Taste die Einstellung m/s ON. Wählen Sie im nächsten Schritt mit der Taste **▶**, ob der Volumenstrom ebenfalls sofort berechnet werden soll (m3/h ON) oder nicht (m3/h OFF). Eingabe mit Taste **OK** bestätigen.

Staurohrfaktor S und die zur automatischen Dichteberechnung erforderlichen Parameter Temperatur, Feuchte und Absolutdruck sind in der Gerätekonfiguration einzustellen.

Der Staurohrfaktor für testo-Staurohre ist konstant gleich 1.00 und braucht nicht geändert zu werden. Bei fremden Staurohren bitte Staurohrfaktor bei deren Lieferant erfragen und hinterlegen.

Thermische Anemometer-Sonden (testo 445)

Das Meßprinzip thermischer Anemometer mit Hitzdraht oder Hitzkugelsensor basiert auf der Abkühlung des Sensorelements durch die Luftströmung. Das Sensorelement wird hierzu auf 100 °C erhitzt. Der Strom der benötigt wird um das Sensorelement konstant auf dieser Temperatur zu halten, ist hierbei das Maß für die Stärke der Strömung. Durch dieses Meßprinzip benötigt diese Sonde nach dem Einschalten eine Aufheizphase, die als "Count Down" im Display abläuft. Das Messen nach diesem Meßprinzip ist vom Umgebungsdruck abhängig. Der vorhandene Absolutdruck ist im Geräte-Konfigurationsmenü einzustellen.

Die angeschlossene Sonde 0632.1247 wird in der Einschaltphase genullt (im Display läuft der "Count Down" ab. Schalten Sie das Meßgerät deshalb nur in CO freier Atmosphäre ein, spätere Messungen zeigen sonst zu niedrige Werte! Für eine weitere Nullung bei eingeschaltetem Gerät: Bringen Sie den Fühler in CO-freie Umgebung. Drücken Sie **OK** und bestätigen Sie durch nochmaliges Drücken der Taste **OK** die Nullung der CO-Sonde (CO=0).

Vor Einschalten des Gerätes die Sonde anschließen.

Schutzkappe muß während der Nullungsphase auf der Sonde aufgesteckt sein (sonst mögliche Fehlmessungen).



Nullungskappe nur für die Zeit der eigentlichen Messung entfernen, danach gleich wieder aufsetzen (mechanischer Schutz des Sensors und Einhalten der Genauigkeiten).

Zigarettenrauch beeinflusst die Messung (mind. 50 ppm).

Atemluft eines Rauchers beeinflusst die Messung um ca.5 ppm.

Einschalten - Initialisierung - Nullungsphase (60 sec.). Während der Nullungsphase wird die CO-Umgebungssonde genullt.

- Gelbe Schutzkappe entfernen.
- Sonde z. B. an Hemdtasche einhängen. Die Anströmrichtung des Gases auf die Sonde beeinflusst die Meßgenauigkeit. Optimale Meßergebnisse werden bei leichtem Hin- und Herbewegen der Sonde erreicht. Frontale Anströmung auf den Sensor führt zu überhöhten Meßwerten.



CO₂-Messung

CO₂-Messung (testo 445)

Der Fühler 0632.1240 mißt Konzentrationen von 0..1 Vol % CO₂. Die Einheit kann, wie auf Seite 16 "Meßgrößeneinstellung" beschrieben, zwischen ppm und Vol% umgeschaltet werden.

Das Meßprinzip beruht auf Infrarot-Absorption. Sensorbedingt hat der Fühler einen relativ hohen Stromverbrauch. Benutzen Sie für Dauermessungen Netzteil und Akkus.

Achtung! Der richtige Meßwert steht nach dem Einschalten erst nach 20 bis 30 sec zur Verfügung. Im Display wird dementsprechend der "Count Down" angezeigt.

Bei sprunghaften Konzentrationsänderungen benötigt der Fühler 30 - 60 sec um sich an die Außenwelt anzupassen. Leichtes Schwenken des Fühlers verkürzt die Anleichenzeit.



Um Einflüsse durch den CO₂-Gehalt der Atemluft zu vermeiden, Fühler so weit wie möglich vom Körper entfernt halten.

Druckkorrektur

Bitte beachten, daß der CO₂-Meßwert vom absoluten Luftdruck abhängig ist. Die Kompensation dieses Effekts erfolgt im Gerät.

Den korrekten Absolutdruck für den Meßort im Menü "Gerätekonfiguration" eingeben (siehe Kapitel 6).

Zulässige Umgebungstemperatur: 0 ... +50 °C

Zulässige Lagertemperatur: -20 ... +70 °C

Absolutdruck ermitteln

Der Absolutdruck ergibt sich aus:

- **Höhendruck (Meter über NN)**
Dieser ist im Jahresmittel auf Meereshöhe 1013 mbar, je höher der Meßort über Meereshöhe liegt, desto mehr nimmt der Druck ab.
- **barometrischer Druck**
Dieser ist im Jahresmittel unabhängig von der Höhe 1013 mbar. Je nach aktuellem Wetter kann dieser Druck um ca. ±20 mbar um das Jahresmittel schwanken (siehe Anzeige örtlicher Barometer).
- **Differenzdruck**
Hierbei handelt es sich um den Über- bzw. Unterdruck im Kanal.

Bestimmen Sie anhand folgender Tabelle den für Ihre Ortshöhe zutreffenden mittleren Jahresluftdruck und die zusätzliche Schwankung mit einem Barometer oder erfragen Sie den genauen Luftdruck-Wert bei Ihrem Wetteramt.

Ortshöhe NN	Luftdruck (hPa)	Ortshöhe NN	Luftdruck (hPa)	Ortshöhe NN	Luftdruck (hPa)	Ortshöhe NN	Luftdruck (hPa)
0	1013	1250	871	2500	746	3750	636
50	1007	1300	866	2550	742	3800	632
100	1001	1350	861	2600	737	3850	628
150	995	1400	855	2650	732	3900	624
200	989	1450	850	2700	728	3950	620
250	983	1500	845	2750	723	4000	616
300	977	1550	840	2800	719	4050	612
350	971	1600	835	2850	714	4100	608
400	966	1650	830	2900	709	4150	604
450	960	1700	824	2950	705	4200	600
500	954	1750	819	3000	700	4250	596
550	948	1800	814	3050	696	4300	592
600	943	1850	809	3100	692	4350	588
650	937	1900	804	3150	687	4400	584
700	931	1950	799	3200	683	4450	580
750	926	2000	794	3250	678	4500	577
800	920	2050	789	3300	674	4550	573
850	915	2100	785	3350	670	4600	569
900	909	2150	780	3400	666	4650	565
950	904	2200	775	3450	661	4700	562
1000	898	2250	770	3500	657	4750	558
1050	893	2300	765	3550	653	4800	554
1100	887	2350	760	3600	649	4850	550
1150	882	2400	756	3650	644	4900	547
1200	877	2450	751	3700	640	4950	543
						5000	540

Tabelle: Barometrische Höhenformel



Absolutdruck ermitteln

Beispiel:

Sie befinden sich auf 800 m Höhe über Normal Null (Meeresspiegel). Dort haben Sie einen mittleren Jahresluftdruck von 920 hPa.

Lt. Barometeranzeige (1003 hPa) und Höhenkorrektur des Barometers (auf 1013 hPa) muß der mittlere Jahresluftdruck um 10 vermindert werden (910 hPa Luftdruck).

Zu diesem (Luft-)Druckwert addieren Sie die Differenz zwischen Ihrem Umgebungsluftdruck und dem statischen Prozeßluftdruck (z.B. Überdruck im zu messenden Luftkanal - meßbar mit der Differenz-Drucksonde bis max. 100 hPa).

Beispiel: Wir haben einen mittleren Jahresluftdruck von 910 hPa ermittelt. Dazu addieren wir aufgrund des statistischen Prozeßdruckes 90 hPa. Somit gehen wir von einem absoluten Luftdruck im Meßmedium von 1000 hPa aus.

Die auf Seite 31 abgebildete Tabelle ist auch in der Testo-Comfort-Software hinterlegt. In Verbindung mit der Software läßt sich der Absolutdruck automatisch berechnen, wenn die Höhe über NN, der barometrische Druck und der Differenzdruck eingegeben werden. Der berechnete Absolutdruck wird dann ins Gerät übernommen.

Fehlermeldungen

Fehlermeldung	Ursache	Behebung
Memory full	Der Speicher ist voll	Speicher löschen
— — —	Meßbereichsunterschreitung	Der Fühler ist nicht für diese Meßaufgabe geeignet. Die Meßwerte liegen außerhalb des zugelassenen Meßbereichs. Fühler von der Meßstelle entfernen.
+ — —	Meßbereichsüberschreitung	Der Fühler ist nicht für diese Meßaufgabe geeignet. Die Meßwerte liegen außerhalb des zugelassenen Meßbereichs. Fühler von der Meßstelle entfernen.
— — — —	1. Möglichkeit Meßbereichsüber- oder -unterschreitung	Bei manchen Fühlern kann das Gerät nicht zwischen Meßbereichsüber- oder -unterschreitung unterscheiden. Fühler von der Meßstelle entfernen. Der Fühler ist nicht für diese Meßaufgabe geeignet. Die Meßwerte liegen außerhalb des zugelassenen Meßbereichs.
	2. Möglichkeit Kein Fühler angeschlossen bzw. Fühlerbruch	Prüfen, ob der Fühler an der richtigen Buchse angeschlossen ist und der Stecker auf Anschlag eingesteckt wurde. Gerät nochmals Aus-/Einschalten. Kommt die Fehlermeldung weiterhin, bitte mit einer Testo-Servicestelle in Verbindung setzen.

testo 645/445

Technische Daten allgemein

Speicherplatz: bis zu 3000 Messwerte

Stromversorgung: Batterie / Akku
alternativ: 12 V-Netzteil
 Akkuladung im Gerät

Typische Batterie-standzeiten: Temperatur-/Feuchte-Fühler, Drucksonden, Flügelradsonden: 30 - 45 h
 Thermische Sonden, CO₂-Fühler, Dreifach-Sonde: >3 - 12 h
 Mit 9 V-Akku verringern sich die Standzeiten um Faktor 5.

Betriebs-temperatur: 0...+50 °C

Lager-temperatur: -20...+70 °C

Gewicht: ca. 255 g inkl. Batterien

Sonstiges: - Automatische Erkennung aller angeschlossenen Fühler
 - RS232 Schnittstelle für Datenmanagement (galvanisch getrennt)

Temperatur-Messung

Typ K (NiCr-Ni)
Meßbereich: -200...+1370 °C

Genauigkeit* bei 22 °C: ±0,3 °C oder ±0,5 % vom Meßwert (der größere Wert gilt)

zusätzlicher Fehler über Betriebs-temperatur: ±0,2 °C

Auflösung: 0,1 °C

Typ J (FeCu-Ni)
Meßbereich: -200...+1000 °C

Genauigkeit* bei 22 °C: ±0,3 °C oder ±0,5 % vom Meßwert (der größere Wert gilt)

zusätzlicher Fehler über Betriebs-temperatur: ±0,2 °C

Auflösung: 0,1 °C

Weiter anschließbar
Thermoelement: Typ S (Pt Rh-Pt)

NTC
Meßbereich: -50...+150 °C

Genauigkeit*: ±0,2 °C (-25...+74,9 °C)
 ±0,4 °C (-50...-25,1 °C / +75...+99,9 °C)
 ±0,5 % vom Meßwert (+100...+150 °C)

Auflösung: 0,1 °C

Feuchte-Messung

Temperatur: -20...+180 °C

Meßbereich: 0...100 %rF

Auflösung: 0,1 %rF

System-Genauigkeit*: bis zu 1,0 %rF (siehe Fühlerangaben)

Berechnete Feuchtegrößen: l/d, g/m³, g/kg, J/g (druckkompensiert)

testo 645

Temperatur-Messung

Pt100
Meßbereich: -200...+800 °C

Genauigkeit* bei 22 °C: ±0,2 °C oder ±0,1 % vom Meßwert (der größere Wert gilt)

zusätzlicher Fehler über Betriebs-temperatur: ±0,1 °C

Auflösung: 0,1 °C

testo 445

Strömungs-Messung

Flügelrad
Meßbereich: 0...60 m/s
Auflösung: 0,01 m/s
Genauigkeit: siehe Fühlerangaben

Thermische Anemometer
Meßbereich: 0...20 m/s
Auflösung: 0,01 m/s (0...10 m/s)
 0,1 m/s (restlicher Bereich)
Genauigkeit: siehe Fühlerangaben

Staurohr
Meßbereich: 0...10 hPa / 0...100 hPa
 0...40 m/s / 0...100 m/s
Auflösung: 0,01 m/s
Genauigkeit: siehe Fühlerangaben

Volumenstrom in m³/h, m³/min, l/s, cfm (ft³/min)
Meßbereich: 99.990 m³/h

Druck-Messung

Meßbereich:	Auflösung:	Genauigkeit*:
-40 hPa...100 hPa	0,01 hPa	±0,1 hPa (0...20 hPa) 1 % v. Meßw. (restl. Bereich)
-4 hPa...10 hPa 200 hPa	0,001 hPa 1 hPa	±0,01 hPa ±2 hPa

Druckgrößen umschaltbar: mbar, psi; in W("H₂O)

Berechnete Strömungswerte dichtekompensiert 0...100 m/s

Berechnete Volumenstromwerte: m³/h, m³/min, l/s, cfm (ft³/min)

CO₂-Messung

Meßbereich: 0...10000 ppm
 0...1 Vol. %

Auflösung: 1 ppm
 0,0001 Vol. %

Genauigkeit*: ±50 ppm ±2 % v. Meßw. (0...5000 ppm)
 ±100 ppm ±3 % v. Meßwert (restlicher Bereich)

CO-Messung

Meßbereich: 0...500 ppm

Auflösung: 1 ppm

Genauigkeit*: ±5 ppm (0...100 ppm)
 ±5 % v. Meßwert (restlicher Bereich)

* Genauigkeit: ±1 Digit

Meßgeräte	Bestell-Nr.
Feuchte-Meßgerät testo 645 inkl. TopSafe 2-Kanal-Temperatur- (Thermoelement Typ K/J/S, NTC, Pt100) und Feuchte-Meßgerät, mit Batterie und Kalibrier-Protokoll	0563.6450
Multifunktions-Meßgerät testo 445 inkl. TopSafe 2-Kanal-Multifunktions-Meßgerät für Temperatur (Thermoelement Typ K/J/S), Feuchte, Strömung, Druck, CO ₂ , CO mit Batterie und Kalibrier-Protokoll	0563.4450
Feuchte-Meßgerät testo 645 ohne TopSafe 2-Kanal-Profi-Temperatur- (Thermoelement Typ K/J/S, NTC, Pt100) und Feuchte-Meßgerät, mit Batterie und Kalibrier-Protokoll	0560.6450
Multifunktions-Meßgerät testo 445 inkl. TopSafe 2-Kanal-Profi-Multifunktions-Meßgerät für Temperatur (Thermoelement Typ K/J/S), Feuchte, Strömung, Druck, CO ₂ , CO mit Batterie und Kalibrier-Protokoll	0560.4450
Zubehör	
Software	
Comfort-Software „Light“ für Meßdatenverwaltung, incl. Datenbank, Auswerte- und Grafikfunktion	0554.0173
Comfort-Software „Professional“ für Meßdatenverwaltung, incl. Datenbank, komfortable Auswerte- und Grafikfunktion	0554.0174
Leitung RS232 Verbindung Meßgerät ↔ PC zur Datenübertragung	0409.0178
Drucker	
Testo-Protokolldrucker mit 4 Mignon-Batterien und 1 Rolle Thermopapier; Meßdaten mit Meßort, Produktnamen Datum und Uhrzeit dokumentieren	0554.0545
Druckerpapier für Tischdrucker (6 Rollen)	0554.0569
Ladegerät mit 4 Standard-Akkus für Testo-Protokolldrucker; Ladung der Akkus erfolgt extern	0554.0110
Sonstiges Zubehör	
Stecker-Netzteil zum Netzbetrieb und zum Laden der Akkus im Gerät	0554.0088
9 V-Akku für Meßgerät testo 445, testo 645	0515.0025
TopSafe / Koffer	
TopSafe schützt Meßgerät vor Verschmutzung, Wasser (IP 65) und Stoß - spülmaschinenfest - mit Tischaufsteller, Gürtelclip sowie Fühlerclips zum Anstecken der Fühler am TopSafe	0516.0440
Geräte-Koffer Kunststoff für Gerät/Drucker und 2 Fühler bei testo 645	0516.3250
System-Koffer Kunststoff für Gerät, Fühler und weiteres Zubehör	
Übersichtlicher Kofferinhalt durch Platzieren der Fühler im Deckel.	0516.0400
System-Koffer Aluminium für Gerät, Fühler und weiteres Zubehör	
Übersichtlicher Kofferinhalt durch Platzieren der Fühler im Deckel.	0516.0410

NiCr-Ni-Oberflächenfühler	Meßbereich Genauigkeit	t ₉₀ sec.	Anschluß- leitung	Bestell-Nr.
Sehr reaktionsschneller Oberflächenfühler mit federndem Thermoelement-Band	-200...+300°C kurzzeitig bis +500 °C Klasse 2	3	Steckkopf bitte Anschluß- leitung 0430.0143 bestellen	0604.0194 0614.0194*
Sehr reaktionsschneller Oberflächenfühler mit federndem Thermoelement-Band, Fühlerspitze 90° abgewinkelt	-200...+300°C kurzzeitig bis +500 °C Klasse 2	3	Steckkopf bitte Anschluß- leitung 0430.0143 bestellen	0604.0994 0614.0994*
Robuster Oberflächenfühler	-200...+600°C kurzzeitig bis +1100°C Klasse 1	25	Steckkopf bitte Anschluß- leitung 0430.0143 bestellen	0604.9993 0614.9993*
Robuster Oberflächenfühler , um 90° abgewinkelt für beengte Verhältnisse	-200...+600°C Klasse 1	25	Steckkopf bitte Anschluß- leitung 0430.0143 bestellen	0604.9893 0614.9893*
Robuster Oberflächenfühler , mit federndem Thermoelement für hohen Meßbereich bis +700 °C	-200...+700°C Klasse 2	3	Wendelleitung PUR	0600.0394
Rohranlege-Fühler , zur Vor- und Rücklauf-Temperatur-Bestimmung an Rohren bis 2"-Durchmesser	-60...+130°C Klasse 2	5	1,5 m PVC	0600.4593
Ersatz-Meßkopf				
Magnethühler a) zum Messen an metallischen Flächen, Haftkraft 20 N b) für höhere Temperaturen, Haftkraft 10 N	-50...+170 °C -50...+400 °C Klasse 2		Silikon Glasseeide a)+b) 1,5 m	0600.4793 0600.4893
Flachkopf-Fühler mit Teleskop für schnelle Messungen an schwer zugänglichen Stellen	-50...+250°C Klasse 2	<3	1,8 m PVC	0600.2394
Miniaturlühler zum Messen an elektronischen Bauteilen, Kleinmotoren..	-200...+400°C kurzzeitig bis +500 °C Klasse 2	3	1,5 m PVC	0600.1494
Rollen-Fühler zur Oberflächen-Messung an Rollen und rotierenden Walzen, zul. Umfangsgeschwindigkeit 18...400 m/min	-50...+240°C Klasse 2		Wendelleitung PUR	0600.5093
NiCr-Ni-Tauch-/Einstechfühler				
Schnell ansprechender Tauch-/Einstechfühler	-200...+400°C Klasse 1	3	Steckkopf bitte Anschluß- leitung 0430.0143 bestellen	0604.0293 0614.0293*
Sehr reaktionsschneller Tauch-/Einstechfühler für Messungen in Flüssigkeiten	-200...+600°C Klasse 1	1	Steckkopf bitte Anschluß- leitung 0430.0143 bestellen	0604.0493 0614.0493*
Sehr reaktionsschneller Tauch-/Einstechfühler für hohe Temperaturen	-200...+1100°C Klasse 1	1	Steckkopf bitte Anschluß- leitung 0430.0143 bestellen	0604.0593 0614.0593*
Sehr reaktionsschneller Tauch-/Einstechfühler für Messungen in Gasen und Flüssigkeiten mit dünner, massearmer Spitze	-200...+600°C Klasse 1	<1	Steckkopf bitte Anschluß- leitung 0430.0143 bestellen	0604.9794 0614.9794*

*mit EEPROM - Präzisionsabgleich je Fühler an einem Meßpunkt - Meßbereichsgrenzen im Fühler hinterlegt



Bestelldaten

Temperatur-Fühler für testo 645 / 445

NiCr-Ni-Tauch-/Einstechfühler	Meßbereich Genauigkeit	t ₉₀ sec.	Anschluß- leitung	Bestell-Nr.
Robuster Tauch-/Einstechfühler , aus V4A Edelstahl wasserdicht und kochfest, z.B. für den Lebensmittelbereich	-200...+400°C Klasse 1	3	1,5 m Silikon	0600.2593
Schmelzen-Fühler zum Messen in Buntmetallschmelzen mit austauschbaren Meßspitzen. Lebensdauer Meßspitze bis zu 500 Messungen in Aluminium-Schmelzen. Ersatz-Meßspitze	-200...+1250°C	60	1,5 m PVC	0600.5993 0363.1712
Steckbare Meßspitzen Ø 3 für hohe Temperaturen, biegsam. Bitte Handgriff mitbestellen. (s. unten)	a) Außenmantel Edelstahl 1.4541 L 750 -200...+900 °C b) Außenmantel Edelstahl 1.4541 L 1200 -200...+900 °C c) Außenmantel Inconel 2.4816 L 550 -200...+1100 °C d) Außenmantel Inconel 2.4816 L 1030 -200...+1100 °C alle Klasse 1	3,5 3,5 3,5 3,5		0600.5393 0600.5493 0600.5793 0600.5893
Handgriff für steckbare Meßspitzen			Wendelleitung PUR	0600.5593
NTC-Fühler	Meßbereich Genauigkeit	t ₉₀ sec.	Anschluß- leitung	Bestell-Nr.
Sehr genauer Fühler für Luft- und Gastemperatur-Messungen mit freiliegendem mechanisch geschütztem Meßwertaufnehmer.	-40...+130 °C NTC nach UNI-Kurve	60	Wendelleitung PUR	0610.9714
NiCr-Ni-Thermopaare	Meßbereich Genauigkeit	t ₉₀ sec.	Anschluß- leitung	Bestell-Nr.
Thermopaar aus glasseide-solierten Thermoleitungen Packung à 5 Stk.	Höchsttemp. +400 °C Klasse 1		Bitte Adapter 0600.1693 mitbestellen	0644.1109
Thermopaar aufklebbar , Trägermaterial Au-Folie Packung à 2 Stk.	Höchsttemp. +200 °C Klasse 1		Bitte Adapter 0600.1693 mitbestellen	0644.1607
Adapter zum Anschluß von NiCr-Ni-Thermopaaren und Fühlern mit offenen Drahtenden			0,3 m PVC	0600.1693
Sonstige Temperatur-Fühler	Meßbereich Genauigkeit	t ₉₀ sec.	Anschluß- leitung	Bestell-Nr.
Globe-Thermometer zum Messen der Strahlungswärme NTC-Aufnehmer, Ø Kugel ca 150 mm	0...+120 °C ±0,5 °C (0...+50 °C) ±1 °C (+50...+120 °C)		1,5 m	0554.0670
Infrarot-Fühler für berührungslose Temperatur-Messung an spannungsführenden, schwer zugänglichen und rotierenden Teilen	-18...+260 °C ±2 % v. Mw. mit E = 0,95	2	Wendelleitung PUR	0600.0750

* mit EEPROM: Präzisionsabgleich je Fühler an einem Meßpunkt
Meßbereichsgrenzen im Fühler hinterlegt

Bestelldaten

Temperatur-Fühler für testo 645 / 445

Zubehör für Temperatur-Fühler	Bestell-Nr.
Silikon-Wärmeleitpaste (14g), Tmax = +260 °C zur Verbesserung des Wärmeübergangs bei Oberflächenfühlern	0554.0004
Anschlußleitung für Fühler mit Steckkopf, Länge 1,5 m, Mantelmaterial PUR	0430.0143
Anschlußleitung für Fühler mit Steckkopf, Länge 5 m, Mantelmaterial PUR	0430.0145
Verlängerungsleitung zwischen Steckkopfleitung und Gerät Länge 5 m, Mantelmaterial PUR	0409.0063
Teleskopt für Fühler mit Steckkopf, Auszugslänge maximal 1 m, Leitung 2,5 m, Mantelmaterial PUR	0430.0144

Temperatur-Fühler für testo 645

P100-Oberflächenfühler	Meßbereich Genauigkeit	t ₉₀ sec.	Anschluß- leitung	Bestell-Nr.
Robuster Oberflächenfühler	-50...+400°C Klasse B	40	Steckkopf bitte Anschluß- leitung 0430.0143 bestellen	0604.9973 0628.0018*
Klettbandfühler für Rohre mit Ø max 100 mm	-50...+150°C Klasse B	40	1,6 m PTFE Flachband- leitung	0628.0019
P100-Tauch-/Einstechfühler	Meßbereich Genauigkeit	t ₉₀ sec.	Anschluß- leitung	Bestell-Nr.
Standard-Tauch-/Einstechfühler Rohr: Edelstahl Rohr: Nickel	-200...+400°C -200...+600°C Klasse A	20 20	Steckkopf Steckkopf bitte Anschluß- leitung 0430.0143 bestellen	0604.0273 0604.0274
Hochpräziser Tauch-/Einstechfühler	-100...+400°C 1/0 Klasse B **	30	Steckkopf bitte Anschluß- leitung 0430.0143 bestellen	0628.0015*
Schutzglas für Tauch-/Einstechfühler 0604.0273 und 0628.0015				0554.7072
Flexibler Präzisions-Tauchfühler , Leitung zwischen Handgriff und Sensor- spitze, wärmefest bis +300 °C	100...+300°C 1/10 Klasse B **	80	Steckkopf bitte Anschluß- leitung 0430.0143 bestellen	0628.0016*
Robuster Fühler mit angeschliffener Meßspitze, wasserdicht und kochfest	-200...+600°C Klasse A	30	1,5 m Silikon	0604.2573
P100-Luftfühler	Meßbereich Genauigkeit	t ₉₀ sec.	Anschluß- leitung	Bestell-Nr.
Standard Luftfühler	-200...+600°C Klasse A	75	Steckkopf bitte Anschluß- leitung 0430.0143 bestellen	0604.9773
Präzisions-Luftfühler	-100...+400°C 1/10 Klasse B **	75	Steckkopf bitte Anschluß- leitung 0430.0143 bestellen	0628.0017*

* mit EEPROM: Präzisionsabgleich je Fühler an einem Meßpunkt

** 1/10 Klasse B (0...+100 °C) 1/5 Klasse B (rest. Bereich) nach EN 60751

Feuchte-/Temperatur-Fühler für Klima-/Lüftungsbereich	Meßbereich	System-Genauigkeit*	t ₉₀ sec.	Anschluß-leitung	Bestell-Nr.
Standard-Raumklima-Fühler bis +70 °C	0..100 %rF (Fühlerspitze) -20...+70°C	±2 %rF (2...98 %rF) ±0,4°C(0...50°C) ±0,5 °C (restl. Bereich)	<12 bei 2m/s	Steckkopf bitte Anschluß-leitung 0430.0143 bestellen	0636.9740
Kanal-Feuchte-/Temperatur-Fühler Teleskopverängerung anschließbar	0..100 %rF (Fühlerspitze) -20...+70°C	±2 %rF (2...98 %rF) ±0,4°C(0...50°C) ±0,5 °C (restl. Bereich)	<12 bei 2m/s	3 m PUR	0636.9715
Teleskop , Länge 340...800 mm					0430.9715
Hochpräziser Referenz-Feuchte-/Temperaturfühler inkl. Kalibrierzertifikat	0..100 %rF (Fühlerspitze) -20...+70°C	±1%rF (10...90 %rF von +15...+30°C) ±2%rF (restl. Bereich plus TK) ±0,4°C (0...50°C) ±0,5°C (restl. Bereich)	<12 bei 2m/s	Steckkopf bitte Anschluß-leitung 0430.0143 bestellen	0636.9741
Flexibler Feuchtefühler mit Mini-Modul für Messungen z.B. an Materialprüfständen. Modul-Kabelänge 1500 mm. Modul-Abmessungen in mm: 50 x 19 x 7(LxBxH)	0..100 %rF -20...+125°C	± 2%rF (2...98 %rF) ±0,4°C(0...50°C) ±0,5 °C (restl. Bereich)	20	Steckkopf bitte Anschluß-leitung 0430.0143 bestellen	0628.0013
Feuchte-/Temperatur-Fühler für rauen Industrieinsatz	Meßbereich	System-Genauigkeit*	t ₉₀ sec.	Anschluß-leitung	Bestell-Nr.
Schwertfühler zur Feuchte-/Temperaturmessung in gestapeltem Gut	0..100 %rF (Fühlerspitze) -20...+70°C	±2 %rF (2...98 %rF) ±0,4°C(0...50°C) ±0,5 °C (restl. Bereich)	<12 bei 2m/s	Steckkopf bitte Anschluß-leitung 0430.0143 bestellen	0636.0340
Robuster Feuchte-Fühler z.B. für Messungen der Materialausgleichsfeuchte oder f. Messungen in Abluftkanälen bis +120 °C	0..100 %rF -20...+120°C	±2 %rF (2...98 %rF) ±0,4°C(0...50°C) ±0,5 °C (restl. Bereich)	<30 bei 2m/s	Steckkopf bitte Anschluß-leitung 0430.0143 bestellen	0636.2140
Robuster Hochtemperatur-Fühler bis +180 °C	0..100 %rF -20...+180°C	±2 %rF (2...98 %rF) ±0,4°C(0...50°C) ±0,5 °C (restl. Bereich)	<30 bei 2m/s	Steckkopf bitte Anschluß-leitung 0430.0143 bestellen	0628.0021
Flexibler, nicht formstabiler Feuchte-Fühler für Messungen an schwer zugänglichen Stellen	0..100 %rF -20...+180°C	±2 %rF (2...98 %rF) ±0,4°C(0...50°C) ±0,5 °C (restl. Bereich)	<30 bei 2m/s	Steckkopf bitte Anschluß-leitung 0430.0143 bestellen	0628.0022

Feuchte-/Temperatur-Fühler für rauen Industrieinsatz	Meßbereich	System-Genauigkeit*	t ₉₀ sec.	Anschluß-leitung	Bestell-Nr.
Druckdichter Fühler f. Restfeuchte-Messung z.B. in Druckluftanlagen	0..100 %rF -30...+50°C t _{pd}	-30...+50°C t _{pd} ±0,9...4°C t _{pd}	1...5 min typisch 2 min	Steckkopf bitte Anschluß-leitung 0430.0143 bestellen	0636.9840
Druckdichter Präzisionsfühler f. Restfeuchte-Messung z.B. in Druckluftanlagen	0..100 %rF -50...+50°C t _{pd}	-40...+50°C t _{pd} ±0,8...4°C t _{pd}	1...5 min typisch 2 min	Steckkopf bitte Anschluß-leitung 0430.0143 bestellen	0636.9841
Flexibler, formstabiler Feuchte-Fühler für Messungen an schwer zugänglichen Stellen	0..100 %rF -20...+140°C	±2 %rF (2...98 %rF) ±0,4°C(0...50°C) ±0,5 °C (restl. Bereich)	<30 bei 2m/s	Steckkopf bitte Anschluß-leitung 0430.0143 bestellen	0628.0014

* Genauigkeitsangaben bei Nenntemperatur +25 °C, Temperaturkoeffizient ± 0,03% / °C

Filterkappen für alle Feuchte-Fühler mit 12 und 22 mm	Bestell-Nr.
Metallschutzkorb , Material Edelstahl V4A. Schnell Angleichzeit, robust und temperaturbeständig. Anwendung: für Strömungsgeschwindigkeiten < 10 m/s	Ø 21 mm 0554.0665
Drahtgewebe-Filter , Material Edelstahl V4A. Schnelle Angleichzeit, Schutz vor Verschmutzung und Zerstörung. Anwendung: Meteorologie, Spritzwasser, Betauung.	Ø 12 mm 0554.0755
Einlegefilter für Metallschutzkorb und Kunststoff-Lappe.	Ø 21 mm 0554.0667
Kappe mit Drahtgewebe-Filter	Ø 12 mm 0554.0757
Teflon-Sinterfilter , Material PTFE. Günstiges Verhalten bei Betauung, wasserabweisend, gut Beständigkeit gegenüber aggressiven Medien.	Ø 21 mm 0554.0666
Anwendungen: Druckluft-Messungen, Hochfeuchte-Bereich (Dauermessungen), hohe Strömungsgeschwindigkeiten.	Ø 12 mm 0554.0756
Edelstahl-Sinterkappe , Material Edelstahl V2A. Sehr robust, zum Einstechen geeignet, mit Preßluft zu reinigen, mechanischer Schutz des Sensors. Anwendungen: hohe mechanische Belastungen, hohe Strömungsgeschwindigkeiten.	Ø 21 mm 0554.0640
	Ø 12 mm 0554.0647
Oberflächenadapter für Feuchtefühler Ø 12 mm, zur Lokalisierung von feuchten Stellen	0628.0012
Zubehör für Feuchte-/Temperatur-Fühler, Dreifachsonde	Bestell-Nr.
Anschlußleitung für Fühler mit Steckkopf, Länge 5 m, Mantelmaterial PUR	0430.0143
Anschlußleitung für Fühler mit Steckkopf, Länge 5 m, Mantelmaterial PUR	0430.0145
Verlängerungsleitung zwischen Steckkopfleitung und Gerät, Länge 5 m, Mantelmaterial PUR	0409.0063
Teleskop für Fühler mit Steckkopf, Auszugslänge maximal 1 m, Leitung 2,5 m, Mantelmaterial PUR	0430.0144
Kontroll- und Abgleichset 11,3 % / 75,3 % für Feuchtefühler und Dreifachsonde (für Dreifachsonde Adapter 0554.0661 mitbestellen)	0554.0660
Adapter für Feuchtegleich Dreifachsonde 0635.1540, mit Abgleichset bestellen!	0554.0661
Kontroll- und Lagerfeuchte (33 %) für Feuchtefühler und Dreifachsonde (für Dreifachsonde Adapter 0554.0661 mitbestellen)	0554.0636



Bestelldaten

Fühler für testo 445

Drucksonden	Meßbereich	Genauigkeit	Anschlußleitung	Bestell-Nr.
Drucksonde zur Messung von Strömungsgeschwindigkeiten und Differenzdruck bzw. Absolutdruck	-4...10 hPa	±0,03 hPa	1,5 m PUR	0638.1445
	-40...100 hPa	±0,1 hPa (0...20hPa)		0638.545
	2000 hPa (Abs.p)	±0,5% v.Mw. (Rest) ±5 hPa		0638.1645
Zubehör für Drucksonden	Temp.max	Material	Länge/Ø	Bestell-Nr.
Stauohre zur Messung von Strömungsgeschwindigkeit (in Verbindung mit Drucksonden); längere Ausführungen auf Anfrage	+350 °C	Messing verchromt	500mm/7 mm	0635.2045
	+350 °C	Messing verchromt	350mm/7 mm	0635.2145
	+500 °C	Edelstahl	300mm/4 mm	0635.2245
	+700 °C	Edelstahl	1000mm/7 mm	0635.2345
Silikonschlauch zur Verbindung von Stauohr und Drucksonde, Länge 5 m				0554.0440
Magnethalterung für Drucksonden 0638.1445/0638.1545/0638.1645				0554.0225
Steckbare Strömungssonden	Meßbereich	Genauigkeit (System)	Bestell-Nr.	
Flügelrad-Meßsonde, steckbar auf Handgriff bzw. Teleskop Einsatzbereich -30...+140 °C	0,6...20 m/s	±(0,2 m/s +1 % v. Mw.)	0635.9443	
Flügelrad/Temperatur-Meßsonde, steckbar auf Handgriff bzw. Teleskop	0,4...60 m/s -30...+140 °C	±(0,2 m/s +1 % v. Mw.)	0635.9540	
Flügelrad/Temperatur-Meßsonde, steckbar auf Handgriff bzw. Teleskop	0,4...40 m/s -30...+140 °C	±(0,2 m/s +1 % v. Mw.)	0635.9540	
Knickbare Flügelradsonde für integrierte Strömungsmessung Einsatzbereich -20...+60 °C	0,25...20 m/s	±(0,1 m/s +1,5 % v.Mw.)	0635.9440	
Knickbare Flügelradsonde für integrierte Strömungsmessung Einsatzbereich -20...+60 °C	0,2...15 m/s	±(0,1 m/s +1,5 % v.Mw.)	0635.9340	
Zubehör für steckbare Flügelradsonden	Anschlußleitung	Bestell-Nr.		
Teleskop für steckbare Flügelradsonden, Länge max. 1 m	2,3 m Silikon	0430.0941		
Verlängerung für Teleskop 0430.0941 und 0430.0944, Länge 2m	bitte Anschlußleitung 0409.0063 mitbesellen	0430.0942		
Handgriff für steckbare Flügelradsonden	1,5 m Silikon	0430.3545		
Schwanenhals, flexible Verbindung zwischen Meßsonde und Anschlußteil		0430.0001		
Magnetische Fühlerhalterung für Flügelradsonden		0554.0430		

Bestelldaten

Fühler für testo 445

Strömungssonden mit Handgriff/Teleskop	Sensor	Meßbereich	Genauigkeit (System)	Bestell-Nr.
Preisgünstige, robuste Hitzkugel-Sonde für Messungen im unteren Strömungsbereich	Hitzkugel NTC	0...10 m/s -20...+70 °C	±(0,03 m/s +5% v. Mw.)	0635.1549
Robuste Hitzkugel-Sonde mit Handgriff und Teleskop für Messungen im unteren Strömungsbereich	Hitzkugel NTC	0...10 m/s -20...+70 °C	±(0,03 m/s +5% v. Mw.)	0635.1049
Reaktionsschnelle Hitzdraht-Sonde mit Teleskop für Messungen im unteren Strömungsbereich mit Richtungserkennung	Hitzdraht NTC	0...20 m/s -20...+70 °C	±(0,03 m/s +4% v. Mw.)	0635.1041
Flügelrad-Meßsonde mit Teleskop T _{max} +60°C	Flügelrad	0,4...40 m/s	±(0,2 m/s +2% v. Mw.)	0628.0005
Flügelrad-Meßsonde für integrierte Strömungsmessung mit Teleskop, T _{max} +60°C	Flügelrad	0,25...20 m/s	±(0,1 m/s +1,5 % v. Mw.)	0635.9449
Hochtemperatur-Sonde mit Handgriff für Dauermessungen bis +350 °C	Flügelrad NiCr-Ni	0,6...20 m/s -40...+350 °C	±2,5 % vom Endwert	0635.6045
Zubehör für Strömungssonden	Meßbereich	Länge/Ø	Bestell-Nr.	
Volumenstrom-Meßtrichter zur Messung der Absaugleistung von Lüftungseinrichtungen	a) 20...400 m³/h	190x190 mm	0554.0400	
	b) 20...400 m³/h	350x350 mm	0554.0410	
Verlängerungsleitung zwischen Anschlußleitung und Gerät für steckbare Flügelräder		5 m PUR	0409.0063	
Abdeckstopfen für Prüflöcher (50 Stück)		Ø 25,4 mm	0554.4001	
Strömungs-Sonden	Sensor	Meßbereich	Genauigkeit	Bestell-Nr.
Dreifachsonde zur gleichzeitigen Messung von Temperatur, Feuchte und Strömung. Mit Steckkopt (bitte Anschlußleitung 0430.0143 bestellen)	Hitzkugel Kapazitiv	0...10 m/s 0...100 %rF (Fühlerspitze)	±(0,03 m/s +5 % v.Mw.) ±2 %rF (2...98 %rF)	0635.1540
	NTC	-20...-70 °C	±0,4 °C (0...50 °C) ±0,5 °C (restl. Bereich)	
Behaglichkeits-Sonde für Turbulenzgrad-Messungen, mit Teleskop und Staiv. Erfüllt die Forderungen der DIN 1946 Teil 2 bzw. VDI 2080	Hitzdraht NTC	0...5 m/s 0...50 °C	±(0,03 m/s +4 % v. Mw.) ±0,3 °C	0623.0009
CO ₂ -Fühler zur Bestimmung der Raumluftqualität und zur Arbeitsplatzüberwachung		0...10000 ppm 0...1Vol.%	±50 ppm ±2 % v.Mw. (0...5000 ppm) ±100 ppm ±3 % v.Mw. (restlicher Bereich)	0632.1240
CO-Fühler		0...500 ppm	±5 ppm (0...100 ppm) ±5 % vom Meßwert restlicher Bereich	0632.1247

Die Garanzzeit beträgt

- 24 Monate für Anzeigegeräte
- 12 Monate für Fühler.

Garantieleistungen bewirken keine Verlängerung der Garantiefrist.

Sollten Sie Grund zur Beanstandung unseres Produktes haben, beheben wir Mängel kostenlos, die nachweislich auf einen Werksfehler beruhen. Voraussetzung ist, daß Sie diesen Mangel unverzüglich nach Feststellung und innerhalb der von uns gewährten Garanzzeit melden.

Natürlich sind Verschleißteile wie zum Beispiel Akkus, Meßzellen, Filter, Meßelemente usw., sowie leicht zerbrechliche Teile von dieser Garantie ausgenommen. Ebenso Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, sowie infolge von Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung entstanden sind.

Die Garantie entfällt außerdem, wenn das Meßgerät geöffnet wurde - soweit dies nicht ausdrücklich in der Bedienungsanleitung zu Wartungszwecken beschrieben ist - oder aber Seriennummern im Gerät verändert, beschädigt oder entfernt wurden.

Werden neben der Garantieleistung notwendige Reparaturen, Justagen oder dergleichen durchgeführt, sind die Garantieleistungen kostenlos, die anderen Leistungen werden aber ebenso wie Transport und Verpackung berechnet.

Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere bei entstandenen Schäden die nicht das Gerät betreffen, sind ausgeschlossen, soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich vorgeschrieben ist.

Leistungen nach der Garanzzeit

Selbstverständlich sind wir auch nach Ablauf der Garanzzeit für Sie da. Bei Funktionsstörungen senden Sie uns Ihr Meßgerät mit einer kurzen Fehlerbeschreibung. Geben Sie bitte auch Ihre Telefonnummer für eventuelle Rückfragen an.

Bei uns wird **KUNDENDIENST** groß geschrieben.

ARGENTINA

Automat Medicion S.R.L.
1427 Buenos Aires
Tel. (11) 45 55 00 55, Fax (11) 45 55 04 44
e-mail: autoarg@attmail.com

AUSTRALIA

Testo Sense Pty. Ltd.
Bayswater, Victoria 3153
Tel. (3) 97 20 00 11, Fax (3) 97 20 00 22
e-mail: info@testo.com.au

AUSTRIA

Testo Ges. mbH
1170 Wien
Tel. (1) 4 86 26 11-0, Fax (1) 4 86 26 11 20
e-mail: info@testo.at

BELGIUM/LUXEMBURG

S. A. Testo N. V.
1741 Ternat
Tel. (2) 5 82 03 61, Fax (2) 5 82 62 13
e-mail: testo.be@scynet.be

BOLIVIA

T.E.C.
Av. Peru Nro. 1033
Cochabamba
Tel. (4) 40 09 17, Fax (4) 28 60 02
e-mail: tec@digicon-bo.net

BOSNIA-HERZIGOWINA

Tehnounion Sarajevo
Sarajevo
Tel. (71) 20 59 44, Fax (71) 44 40 00

BRAZIL

Testo do Brazil
13024-240 Campinas - SP
Tel. (19) 2 55 74 61, Fax (19) 32 95 69 00
e-mail: testo@testo.com.br

BULGARIA

Global Test OOD
1000 Sofia
Tel. (2) 9 86 62 78, Fax (2) 9 80 27 60

CHILE

ANWO Chile S.A.
Santiago
Tel. (2) 2 73 03 03, Fax (2) 2 73 04 04
e-mail: testo@entelchile.net

CIS

Global Export GmbH
105 023 Moscow
Tel. (0 95) 3 60 53 68, Fax (0 95) 3 60 53 68

COLOMBIA

Arotec Colombiana S. A.
Bogota D. E.
Tel. (1) 2 88 77 99, Fax (1) 2 85 36 04
e-mail: hansarot@openway.ccm.co
ventarot@openway.ccm.co

COSTA RICA

Representaciones Corelsa S. A.
San José
Tel. 2 44 25 50, FAX 2 44 30 90
e-mail: corelsa@sol.racsa.co.cr

CROATIA

"H.I.P." Zagreb d.o.o.
41090 Zagreb
Tel. (1) 3 73 40 07, Fax (41) 3 73 40 44

CYPRUS

Deksa Ltd.
Tel. (2) 31 31 41, Fax (2) 49 70 59
e-mail: dekasa@cytanet.com.cy

CZECH REPUBLIC

Testo s.r.o.
158 00 Praha 5
Tel. (2) 57 29 02 05, Fax (2) 57 29 04 10
e-mail: testo@iol.cz

DENMARK

Buhl & Bonsøe A/S
2830 Virum
Tel. 45 95 04 10, Fax 45 95 04 12
e-mail: inf@buhl.borsoe.dk

EASTERN EUROPE

Testo Osteuropa GmbH
79850 Lenzkirch
Tel.: (0 76 53) 6 81 - 141
Fax. (0 76 53) 6 81 - 102

EGYPT

Future Plants Contractors
Heliopolis 11 361, Cairo
Tel. (2) 4 18 67 79, Fax (2) 4 18 95 04
e-mail: future98@intouch.com.

El Salvador

Eco Control S.A de C.V.
San Salvador
Tel. 2 60 66 01, Fax 2 60 66 02
e-mail: eco.control@saltel.net

FINLAND

Humitec Oy
00410 Helsinki
Tel. (9) 5 30 84 00
Fax (9) 53 08 40 99
e-mail: testo@humitec.fi

FRANCE

testo S.à.r.l.
57602 Forbach
Tel. 3 87 29 29 00, Fax 3 87 87 40 79
e-mail: info@testo.fr

GREECE

Sigma Hellas Ltd.
185 36 Piraeus
Tel. (1) 4 52 27 45, Fax (1) 4 5 90 20
e-mail: sigmahellas@hol.gr